



**Transformationspfarrstelle im Kirchenbezirk Ludwigsburg, Dienstauftrag
Begleitung von Regionen und Nachbarschaftsräumen im
Übergang, Erschließung von Kooperationsräumen, Kasualagentur
(100 %), BesGr. P 1, Amtszeitbegrenzung 6 Jahre**

- ✓ Ausschreibung im Wahlverfahren
- Ausschreibung im Benennungsverfahren
- Ausschreibung mit einer auf zwei Wochen verkürzten Bewerbungsfrist (14-tägig)

INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

Kirchenbezirk

Ludwigsburg

Kirchengemeinde

RU-Deputat

zu erfragen bei Schuldekan/Schuldekanin

Mit der Pfarrstelle verbundene Gemeindeglieder

Kommune, öffentliche Einrichtungen und Schulen:

Der Kirchenbezirk Ludwigsburg liegt mit 14 Kirchengemeinden (2025) rund um die Kreisstadt LB. Er gehört zum Ballungsraum Stuttgart. Die Kreisstadt Ludwigsburg hat 94.500 Einwohner, 42% Migrationshintergrund, 25% Evangelische. Wirtschaftsstarke Kommune mit attraktivem kulturellen Angebot, Evangelische Hochschule und weitere Hochschulen, Diakoniewerk Karlshöhe. Der Kirchenbezirk (52.737 Gemeindegliedern) umfasst die Kommunen Ludwigsburg, Kornwestheim, Remseck, Freiberg, Asperg, Möglingen und Tamm.

Bild 1: Stadtkirche LB

Bild 2: Friedensgebet

Bild 3: Tauffest 2022

Dienstauftrag:

a) parochial

Kasualvertretung und Predigtendienst in Kirchengemeinden des Kirchenbezirks. Der parochiale Dienst kann sich während der kommenden Jahre je nach Zurruesetzungen oder bei Vakaturen örtlich verändern. Er dient der kollegialen Entlastung im Pfarrdienst bei einer überproportionalen Pastorationsdichte und einer frühen Umsetzung des PfarrPlans 2030. Neue Strukturen der Gemeindefarbeit mit weniger Pfarrdienst bis 2030 sollen dadurch gefördert und begleitet werden.

b) regional

Die Regio-lokale Zusammenarbeit steht bei den großen und selbständigen Kirchengemeinden mit bisher mehreren Pfarrstellen erst am Anfang. Die Transformationspfarrstelle soll dabei helfen über die Kirchengemeindegrenzen hinaus den Kooperationsraum einer Region zu erschließen und zu befördern. Vor Ort wird zwischen den Kooperationspartnern festgelegt, ob dies im Bereich der Bildungsarbeit, diakonischer Projekte oder den Gottesdiensten bzw. lebensweltlicher Anknüpfungspunkte geschehen soll.

c) bezirklich

Der Kirchenbezirk Ludwigsburg hat bereits mit der Citykirche, Markt8, der Hochschuleseelsorge, der Pfarrstelle "Neue Aufbrüche" und der Diakonenstelle für "Nachhaltig attraktiv Kirche sein" ein Netzwerk mit dem Titel "Kirche weiter denken" installiert. Mit dem Tauffest 2022 und neu in Planung für 2025 am Neckar, den Segnungszeiten am Valentinstag, Pop-Up - Elementen zu Weihnachten an verschiedenen Orten, der Beteiligung an der Hochzeitsmesse in Ludwigsburg, den Gottesfestspielen im Oktober der letzten drei Jahre wurden erste neue Formate entwickelt, die durch die Transformationspfarrstelle weiterentwickelt, im Sinne einer Kasualagentur verstetigt und ansprechend in die Öffentlichkeit getragen werden sollen. Bei der Transformationspfarrstelle liegt die Verantwortung für die Organisation von Vertretungspools in Urlaubszeiten und bei Vakaturen. Sie beteiligt sich selbst daran. Sie ist Anlaufstelle für überregionale Anfragen.

Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

Sowohl der Kreisdiakonieverband als auch die Evangelische Kreisbildung, das EJW und verschiedene CVJMs mit ihren Jugendreferent*innen sind Partner der kirchlichen Arbeit vor Ort. Sie sind bereits regio-lokal aufgestellt. Die Jugendwerke und Markt8 hatten 2023 und 2024 einen Ostergarten miteinander verantwortet, der regen Zulauf fand.

Die Ökumene hat im Kirchenbezirk Ludwigsburg einen guten Stellenwert und verantwortet gemeinsam wichtige soziale Dienste mit der ökumenischen Hospizinitiative und der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe. In manchen Kirchengemeinden gibt es ökumenische Gemeindezentren und ökumenische Veranstaltungen. Für den ganzen Landkreis werden ökumenische Zukunftswerkstätten angeboten. In Asperg gibt es eine ökumenische Jugendreferentinnenstelle.

Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Kirchengemeinde:

Der Kirchenbezirk LB hat derzeit noch 30,75 Pfarrstellen und geht bis 2030 auf 21,25 Pfarrstellen zurück.

Der Kirchenbezirk wird im Herbst 2024 einen Diakonatsplan fortschreiben mit derzeit 150% besetzten Stellen.

Die Transformationspfarrstelle ist dem Dekanat zugeordnet und wird im Team des Dekanats und im Netzwerk "Kirche weiter denken" mitarbeiten.

Der Kirchenbezirk hat auf die nächsten drei Jahren einen Klimaschutzmanager angestellt, der die Kirchengemeinden bei dem Ziel den Kirchenbezirk bis 2040 klimaneutral aufzustellen, behilflich ist. Ebenfalls für die nächsten drei Jahre hat der Kirchenbezirk eine Referentin für die Öffentlichkeitsarbeit, um das Erscheinungsbild und die Inhalte von Glaube, Bildung, Seelsorge, Diakonie auf den unterschiedlichen Kommunikationskanälen ansprechend, freundlich und einladend zu gestalten.

Dienstwohnung/Pfarrhaus:

Wohnfläche: Eigentum der Gemeinde bereits angemietet wird künftig angemietet
 staatlich
 nicht vorhanden

Wohnräume:

Amtszimmer/weitere dienstliche Räume:

--	--

Garten: Ja Nein qm Garage: Ja Nein

Zu versteuernder Mietwert:

Dienstwohnung €
 Garage €

Angaben ohne Gewähr

Sonstiges:

Im Rahmen der zukünftigen Strukturveränderungen kann sich der Stellenzuschnitt in den nächsten Jahren verändern.

Bewerbungen sind über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart zu richten.

Den Personalbogen für Ihre Bewerbung finden Sie unter Pfarrstellenbesetzung (elk-wue.de)

Das sind wir:

Wir sind ein innovativer Kirchenbezirk, der sich den Herausforderungen einer Kirche in einem säkularen und pluralem Umfeld stellt. Dazu suchen wir Anknüpfungspunkte für Menschen, die sich eher punktuell und von Fall zu Fall mit kirchlichen Angeboten, religiösen Themen ansprechen lassen. Wir verstehen uns als Netzwerkpartner für Kommunen, Kultur-, Bildungseinrichtungen und anderen gesellschaftlich Kräften (Vereine u.a.)

Das bieten wir:

Der Kirchenbezirk Ludwigsburg zeichnet sich durch eine hohe Kollegialität aus. Einmal im Jahr gibt es einen eigenen Studientag zur Kollegialität zusätzlich zu den KTA- Terminen und dem Pfarrkonvent. 2025 wird der Pfarrkonvent eine Studienreise unter dem Aspekt der Diaspora durchführen.

Wir versuchen eine Wohnung im Kirchenbezirk anzumieten und zur Verfügung zu stellen. Im Laufe der Zeit kann auch ein Pfarrhaus oder eine Pfarrwohnung frei werden.

Das liegt uns am Herzen:

Wir achten miteinander darauf, dass der Pfarrberuf attraktiv und gut lebbar bleibt. Wir sind offen für neue Impulse aus der Theologie und den Erkenntnissen anderer Wissenschaften, um in der säkularen Welt adäquat und ansprechend das Eigene und Besondere des christlichen Glaubens, der Relevanz von Kirche und Gemeinschaft ins Spiel zu bringen.

Wir sehen große Chancen, wenn Kirchengemeinden sich gegenseitig unterstützen und ergänzen. Miteinander Kirche sein ist ein Lernfeld sowohl für die Ehrenamtlichen als auch für die unterschiedlichen Berufsgruppen.

Wir wollen nah bei den Menschen vor Ort und in den sozialen Räumen sein und zugleich ernst nehmen, dass auf Grund vielfältiger Lebensformen, der Anforderungen am Arbeitsplatz, des Freizeitverhaltens, der Mobilität, neue Formen der kirchlichen Arbeit notwendig sind.

Wir kennen nur das Bild von Kirche heute, das neue Bild entwickelt sich erst. Es liegt uns am Herzen, diese offene Entwicklung mutig im Glauben, stark in der Hoffnung und zuversichtlich anzugehen.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

a) Vorsitzende:r/Stellvertreter:in Besetzungsgremium: Julia Görner, 0177 8358757, julia.goerner@meinekirche.de

b) Michael Werner, Dekan 07141 9542131; Michael.Werner@elkw.de



kirchliche Trauung (Bildrecht: Florian Haizmann); Ostergarten 2024; Taufest 2022; Bildrechte liegen beim KBZ LB